

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 27. 12. 1902

|HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

IX FRANKGASSE I.

Wien

Frankgasse

5 |lieber, wären Sie also Dienstag 6<sup>ten</sup> (Feiertag) nachmittag und abend frei? Bitte  
sogleich Antwort. Ich will versuchen, alle für diesen Abend zusammenzukriegen.  
Herzlich

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »[Wien] 1/1, 27 [12. 1902], 7-8V«. 2) Stempel: »Wien 9/3,  
27. 12. 02, 9V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »27/12«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »209« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »191«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 165.

<sup>4</sup> *Dienstag 6ten (Feiertag)*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 6. 1. 1903; der 6. Januar ist traditionell Dreikönigsfest.